

München, 25. Februar 2022

Als größter und ältester deutscher Presseclub, nimmt der Internationale PresseClub München e. V. zu den russischen Kriegshandlungen auf dem Territorium der souveränen Republik Ukraine wie folgt Stellung:

Der PresseClub München e. V. verurteilt den völkerrechtswidrigen Einmarsch in die Ukraine aufs Schärfste.

Vladimir Putin und die einflussreichen Menschen in seinem Umfeld haben mit ihrem Überfall auf die Ukraine das hohe Ansehen der russischen Kulturnation für ihre verbrecherischen Ziele und einen Angriffskrieg missbraucht. Unsere Gedanken sind bei den engagierten Bürgerinnen und Bürgern der freiheitsliebenden Demokratie in der Ukraine. Berufsverbote, Unterdrückung und Verfolgung unabhängiger Journalistinnen und Journalisten, sowie aller Medienschaffenden im Kriegsgebiet werden vom Internationalen PresseClub München e. V. verabscheut. Freie Presse und der ungehinderte Zugang zu unabhängigen Medien werden mit Nachdruck eingefordert.

Es braucht dringender denn je mutige und unbehinderte journalistische Begleitung von Politikhandeln, sowie öffentliche Kritik bei Unrecht und Menschenrechtsverbrechen. Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Solidarität gilt den ukrainischen Journalistinnen und Journalisten die sich in diesen Kriegszeiten für mutige Berichte und Recherchen einsetzen.

PresseClub München e. V.



Dr. Uwe Brückner
Vorsitzender